



Inklusion ist die DNA von Klack`09



SVD-Klack`09



Mittendrin



„Mittendrin statt nur dabei“ das ist das Motto der Arbeitsgruppe der Bouleabteilung Klack`09 des SVD die sich seit dem Jahre 2012 verstärkt um die Arbeit für und mit Menschen mit Behinderung kümmert.

Angefangen hat alles im Jahre 2012 mit einer Einladung an die Behindertenwerkstätten der Alexianer GmbH in Münster-Amelsbüren.

Unter dem Motto *„Ein Tag im Boulodrom – ein Tag mit Menschen mit Behinderung“* lud die Bouleabteilung Klack`09 Menschen mit Behinderung ein, um gemeinsam einen Nachmittag im Boulodrom im Erfeld zu verbringen. Im Vordergrund stand von Beginn an, dass neben dem gemeinsamen Boulespiel auch die Geselligkeit im Vordergrund stehen sollte. Der Tagesablauf hat sich somit seit Jahren bewährt. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken folgt die sportliche Betätigung. Zum Abschluss Tages wird noch einmal der Grill angezündet und der Tag klingt mit einem gemütlichen Beisammensein aus. Erfolgt die Anreise aus Münster noch mit Bussen so organisiert Klack`09 als besonderen Höhepunkt für die Teilnehmer*innen in jedem Jahr die Rückfahrt mit einem Cabrio. Bei der letzten Veranstaltung waren 45 Cabrios notwendig um alle, Bewohner*innen und Betreuer*innen wieder im Autocorso von Drensteinfurt über Ascheberg, Davensberg, Ottmarsbocholt durch das Waldgebiet Davert nach Amelsbüren zurück zu bringen.

Das Orga-Team versucht auch immer die eine oder andere Überraschung anzubieten. So gelang es z.B. im Jahre 2015 speziell für diesen Tag die komplette 1. Mannschaft vom SC Preußen Münster ins Erfeld zu bekommen die für so manches Foto und zur Autogrammstunde bereit standen. Ein echtes Highlight für Fußballfans.

Ein unvergesslicher Tag für die Teilnehmer(innen) aber auch für die Mitglieder der Boulesportabteilung. Besondere Freude kommt auf, wenn bei der sogenannten Siegerehrung jeder eine sowie eine Goldmedaille erhält. Natürlich sind an diesem Tag alle Sieger und haben sich diese Erinnerungsgeschenke nach einem tollen gemeinsamen Tag im Drensteinfurter Boulodrom auch verdient.

Der Tag im Boulodrom findet einen so großen Zuspruch, dass es nach der Auftaktveranstaltung im Jahre 2012 für Klack`09 selbstverständlich war diese tolle Veranstaltung jährlich zu wiederholen. Die Teilnehmerzahl ist ständig steigend. Waren es im Jahr 2012 noch 34 Teilnehmer, so konnten im Jahre 2015 schon über 60 Menschen mit Behinderung begrüßt werden. Im Jahre 2018 wurde dann die Teilnehmerzahl 100 erreicht und man war schon aus organisatorischen Gründen dazu gezwungen die Teilnehmerzahl auf 100 zu begrenzen. Mit den Betreuern und der Teilnehmer von Klack`09 sind so über 160 Personen dabei wenn es wieder einmal heißt

**„Herzlich Willkommen beim Tag im Boulodrom –
ein Tag mit Menschen mit Behinderung“.**

Weiter zu
Seite 1 ➡

Geht es bei der Veranstaltung „Ein Tag im Boulodrom“ fast ausschließlich um die Beteiligung der Bewohner(innen) der Alexianer GmbH so stand nach dem Blick in die strahlenden Augen der Menschen mit Behinderung schon schnell fest, dass etwas speziell für den Personenkreis aus Drensteinfurt selbst etwas getan werden muss.

Hier suchte sich Klack`09 im Jahre 2013 Unterstützung bei der gerade erst neu gegründeten Arbeitsgruppe „Eine Stadt für Alle“.

Die Verantwortlichen der damaligen Arbeitsgruppe waren hauptberuflich bei den Freckenhorster Werkstätten (Behindertenwerkstätten) und waren bereit ihre Erfahrung mit dem Umgang mit Menschen mit Behinderung den Drensteinfurtern näher bringen und gleichzeitig diesem Personenkreis zusätzliche Angebote zu bieten. Was lag näher, als sich die Erfahrungen dieser Personen zu Nutze zu machen und gemeinsam mit ihnen ein zusätzliches Angebot für Menschen mit Behinderung in Drensteinfurt anzubieten.

Aus diesem Grunde haben Mitglieder der Bouleabteilung über den Kreissportbund an Übungsleiterschulungen speziell für den Umgang mit Menschen mit Behinderung teilgenommen.

Auf einem angebotenen Schnuppertag im Boulodrom war die Resonanz so groß das man sich erst einmal entschloss für ein ½ Jahr einen regelmäßigen Termin anzubieten. Die Gruppe, die sich nun schon seit August 2014 jeden 3. Freitag im Monat um 16 Uhr bei Wind und Wetter im Boulodrom trifft, ist mit der Zeit immer größer geworden. Das Angebot hier teilzunehmen geht an alle, egal welchen Alters, welchen Geschlechts, welcher Nationalität und welcher Behinderung. So treffen sich hier Rollstuhlfahrer und geistig behinderte im Alter von 16 – 70 Jahren. Wie bei Klack`09 so üblich gehört auch die Geselligkeit beim Treffen im Boulodrom dabei. So dürfen natürlich der Kaffee, Plätzchen oder Kuchen wie auch Süßigkeiten und Kaltgetränke mit dazu wenn es heißt „Bewegen, Begegnen, Begeistern“ im Boulodrom. Neben den regelmäßigen Treffen gehören auch kleine Feste mit zum Terminkalender. Besonders zu erwähnen sind hier das Grillfest „Grill & Boule“, ein Tanzabend „Boule & Dance“, eine Planwagenfahrt oder die jährliche Adventsfeier mit Nikolausbesuch.

Seit dem Jahre 2016 sind beide Aktivitäten für Menschen mit Behinderung als eine von drei Aktionen im Kreis Warendorf in der *Inklusionslandkarte* der Aktion „Demokratie braucht Inklusion“ eingetragen.

Mit den Aktionen mit Menschen mit Behinderung hat die Bouleabteilung des SV-Drensteinfurt 1910 e.V. sich bei dem in der Zeit von 2013 – 2016 laufenden Projekt *„Inklusion für den Kreis Warendorf“* beteiligt und hat sich mit dem Projekt „Boule – Ein Sport für Alle“ im Laufe des Projekts zu einem Vorzeigeprojekt entwickelt. Dieses Projekt lief unter Federführung der Aktion Mensch, des Kreissportbundes, des kath. Bildungsforums und der Caritas. Auch wenn das Projekt im Kreis Warendorf abgeschlossen setzt Klack`09 auf Nachhaltigkeit und setzt seine Aktionen für und mit Menschen mit Behinderung fort.

Im Jahre 2025 wurde Klack`09 vom LSB und KSB als anerkannter Stützpunktverein für Inklusion im Sport ausgezeichnet.